

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort des Autors	13
1. Zur Einführung	15
1.2 Der brasilianische Film und die Enge	15
1.3 Einengung der Enge	18
1.4 Enge/Dichte	20
1.5 Filmische Formung der Enge	22
2. Offene Filme und geschlossene	27
2.1 Die Kosmologie des filmischen Universums	27
2.2 Realistische und formgebende Welten	29
2.3 Leo Braudy: Die Welt im Bild	32
2.4 Genre und Gesellschaft	37
2.5 Neue Geschlossenheiten	40
3. FILM (1965, Alan Schneider)	55
3.1 FILM-Beschreibung	56
3.2 FILM-Analyse. Das Kino des Blicks	58
3.3 Der größte Film Irlands	61
3.4 Sigmund Freud: Das ozeanische Gefühl	63
3.5 Zurück zum Bewegungsbild?	65
3.6 Raymond Bellour: Das Zimmer	69
3.7 Becketts Dispositiv der Enge	74
4. Die enge Form und der brasilianische Film	79
4.1 Dispositive der Enge	81
4.2 Konzepte der brasilianischen Bilder der Enge	83
5. Brasilien: Geschlossene Gesellschaften	85

5.1	Apartmentfilme	85
5.2	UM SOL ALARANJADO (2001, Eduardo Valente)	89
5.3	Eine kleine Geschichte der Bilder der Enge	91
6.	O CHEIRO DO RALO/DRAINED (2006, Heitor Dhalia)	123
6.1	Der Geruch des Abflusses	124
6.2	Planimetrische Egozentrik	127
6.3	<i>Cinema Marginal, Boca do Lixo</i> und die <i>Pornochanchada</i>	128
6.4	Die Menschen, die Dinge, ihre Geschichten	132
6.5	Aktionsfragmente und das Einfrieren der Affekte	136
6.6	Der olfaktorische Teufelskreis und die Demontage des Abflusses	138
6.7	Der Arsch, die Frauen, der männliche Blick	141
6.8	Die Großaufnahme	144
6.9	Das pornografische Bild und die Geschichte des Glasauges	147
6.10	Das Universum, seine Löcher und am Ende der Arsch	150
7.	ENSAIO SOBRE A CEGUEIRA/DIE STADT DER BLINDEN (2008, Fernando Meirelles)	159
7.1	Die Stadt der Blinden	161
7.2	Essay über eine Stadt der Blindheit	163
7.3	Die Blindheit in der Filmgeschichte	166
7.4	Der Horror und die internationale Ästhetik des Fernando Meirelles	172
7.5	Topologien des Episodenfilms	178
7.6	Globale Filmästhetik	182
7.7	Die Blindheit der Stadt	184
7.8	Die Quarantäne und der Affektraum der Blinden	187
7.9	Die globale Stadt: Die beliebige Heterotopie der Enge	194
8.	O AMOR SEGUNDO B. SCHIANBERG/LOVE ACCORDING TO B. SCHIANBERG (2010, Beto Brant) ..	207
8.1	Die Medien der Liebe	208
8.2	Die Liebe nach B. Brant	211
8.3	Die Filme des Beto Brant: <i>CRIME DELICADO/DELICATE CRIME</i> (2005)	214
8.4	Die Dogmen und die Direktheit des Dokumentarischen wie des Fiktionalen	218
8.5	Wahrheitsspiele, Täuschungen und Nachahmungen des Lebens	221
8.6	Die <i>ars erotica</i> als erotische Kunst	223
8.7	Galas Spiegelstadium	226
8.8	Die Verachtung und die Beliebigkeit des Raums	229
8.9	Affekte, Schrift, Musik	230
8.10	Die Liebe nach Gala	233
8.11	Abspann	235
9.	O SOM AO REDOR/NEIGHBORING SOUNDS (2012, Kleber Mendonça Filho)	243
9.1	Homestorys	244
9.2	Der Klang der Nachbarschaft	247
9.3	Geschichten des Patriarchats	251
9.4	Filmische Architekturen	253

9.5	Abwesenheit der Geschichten	254
9.6	Ausweglose Leere	256
9.7	Anti-Horror: Der Schein und Schrecken der Sicherheit	258
9.8	<i>Overlook</i> -Apartments	261
9.9	Der Klang des Kinos	264
10.	Entengungen	275
10.1	QUE HORAS ELA VOLTA?/DER SOMMER MIT MAMÃ (2015, Anna Muylaert)	276
10.2	AQUARIUS (2016, Kleber Mendonça Filho)	285
11.	Schluss: Definitionen der brasilianischen Bilder der Enge	299
	Literaturverzeichnis	307
	Filmografie	319
	Sonstige Werke	325
	Abbildungen	327
	Danksagung	329

